

ONLINE

&

NEIBRETTBACHTING

Kate Schultze

## **Umbruch & Neubetrachtung** Junge Erwachsene im Norden Englands

Die Ausstellung „Umbruch und Neubetrachtung“ präsentiert Werke der Fotografin Kate Schultze (1998), die sich mit den Herausforderungen und Veränderungen junger Erwachsener in den Jahren 2018 bis 2023 im Norden Englands auseinandersetzen.

Die Arbeit, „and now that we're here, we may as well go too far.“, erforscht die Suche nach Identität und die Bedeutung von Freundschaft während der Lockdown-Jahre in Leeds. Inspiriert von persönlichen Erfahrungen in einer Wohngemeinschaft, reflektiert die Serie die emotionale Reise junger Erwachsener im Kontext der Isolation und Sehnsucht nach Verbundenheit.

„mind the gap, luv.“ hingegen untersucht die Auswirkungen des Brexit-Referendums auf Regionen wie Yorkshire und die West Midlands. Die Serie betrachtet die Entscheidung, die EU zu verlassen, und die Dynamik zwischen kultureller Identität und dem Verlangen nach Unabhängigkeit. Die Künstlerin bringt als Innen- und Außenseiterin ihre einzigartige Perspektive in diese Analyse ein.

Beide Projekte teilen eine tiefe Auseinandersetzung mit Identität, Wandel und gesellschaftlichen Herausforderungen. Sie reflektieren gemeinsam die Vielschichtigkeit menschlicher Erfahrungen junger Erwachsener in einer Zeit des Umbruchs.

**20.04.2024 - 16.06.2024**

**So 14-17 Uhr** und nach Vereinbarung

**Eröffnung am 20.04.2024 um 15 Uhr**

**Galerie im Geburtshaus Ernst Rietschels  
Rietschelstr. 16, 01896 Pulsnitz**

**tel: 035955 42318**

**info@ernst-rietschel.com**

**kateschultze.com**

Fotobuch „mind the gap, luv.“ auf Vorbestellung erhältlich.